



Meiner beruflichen Laufbahn Wichtige Stationen für die Seminartätigkeit

Mit 57 Jahren blicke ich auf ein volles, spannendes Arbeitsleben, das sich immer am roten Faden „Gesundheitsförderung“ orientiert hat.

Als examinierte Krankenschwester der DRK-Schwesternschaft, Berlin habe ich von meiner Ausbildung bis zum Ausscheiden zum **06/1999** auf verschiedenen Stationen mit folgenden Schwerpunkten gearbeitet:

- Gerontologie/Gerontopsychiatrie, Postoperative Bauchchirurgie, Gastroenterologie, Kardiologie/Pneumologie und Rettungsstelle/Erste Hilfe

Pathophysiologie und der Zusammenhang zwischen körperlichen Erkrankungen und psychischen Beschwerden waren schon immer mein Interessenschwerpunkt und ich investierte viel extra Zeit für inner- und außerbetriebliche Fortbildungen.

1996 habe ich während meiner Zeit in der Rettungsstelle im Krankenhaus Westend mein Studium an der Heilpraktikerschule des VDH, Verbands Deutscher Heilpraktiker e.V. begonnen und 06/2000 die Zulassung des Gesundheitsamtes Tempelhof, Berlin erhalten.

1997 wurde an der gleichen Schule ein Leistungskurs für Psychotherapie angeboten – 1999 habe ich auch diese Prüfung für die Zulassung im Gesundheitsamt Tempelhof, Berlin bestanden.

06/1999 Beginn der Selbständigkeit als Dozentin mit durchschnittlich 100 Seminartagen/Jahr

2000-2002 Honorartätigkeit für das ambulante DRK-Hospiz, Berlin-Wedding und Aufbau eines Kundenstamms für Inhouse-Seminare

2001 folgte Fortbildung und Zulassung als Ausbilderin für Erste Hilfe/Notfallmaßnahmen durch die Sanitätsschule Nord in Hutzfeld, Schleswig-Holstein

2004 Erreichen der Zulassung der IHK, Berlin als Ausbilderin für die Krankenpflege nach §46 Berufsbildungsgesetz.

Ab **2003** Teilnahme an allen Veranstaltungen und teilweise auch Konsensuskonferenzen des DNQP für die Implementierung der Expertenstandards in der Pflege

Ab **2005** Erhöhung der 120 Jahresseminare mit etwa 30 Stammkunden, Inhouse-Schulungen.

2008 Eröffnung des Pflegekongresses in Torgau, Workshop zum Thema „Aggression und gerontopsychiatrische Erkrankung“

2009 Vortrag und Workshop für einen Pflegekongress in Haldensleben zum Thema „Validation“

Ab **2010** Erweiterung des Seminarangebots zur Personalentwicklung und Stressprophylaxe, Supervision von Gruppen und Coaching in schwierigen Situationen

2011 Beginn des Therapiehundetrainings für Einrichtungen in der Pflege

Ab **2013** Erweiterung des Seminarangebots zur tiergestützten Therapie in Einrichtungen der Pflege und Betreuung mit Lola

2014 12monatiges Kontaktstudium Tierpsychologie mit Abschlussprüfung 01/2015

2015 Vortrag und Workshop für einen Pflegekongress in Haldensleben zum Thema „Der Ton macht die Musik“

Seit 1996 habe ich u. a. folgende Fort-, Aus- und Weiterbildungen besucht:
(alphabetische Reihenfolge)

- Aromatherapie
- DNQP – Jährliche Veranstaltung zur Aktualisierung und Weiterentwicklung der Expertenstandards in der Pflege, Charité Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin
- Gruppenprozesse, Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie
- Hospizarbeit und Sterbebegleitung
- Hygieneschulungen in Einrichtungen der Pflege
- Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl R. Rogers
- Kinästhetik
- Mediation
- Pflegeplanung – Entwicklungsberichte
- Supervision
- Tierpsychologie
- Validation nach Naomi Feil